

BayernInvest Luxembourg S.A.
6B, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
Luxembourg R.C.S. B 37 803

Warburg Invest Luxembourg S.A.
2 Place François-Joseph Dargent
L-1413 Luxembourg

**Mitteilung an die Anteilhaber des
BayernInvest Deutscher Mittelstandsanleihen UCITS ETF
und des
Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS**

Fusion des

BayernInvest Deutscher Mittelstandsanleihen UCITS ETF
(Anteilklasse AL, ISIN: LU0903441706/ WKN: A1T6LL)

mit dem

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS
(Anteilklasse M, ISIN: LU0974225590/ WKN: A1W5T2)

zum 31. Juli 2015 (Ex-Tag = 03. August 2015).

Durch Beschluss des Verwaltungsrats der oben genannten Gesellschaft vom 09. Januar 2015 wird der BayernInvest Deutscher Mittelstandsanleihen UCITS ETF („untergehender bzw. zu übertragender Fonds“) in den Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS („aufnehmender bzw. übernehmender Fonds“) der Warburg Invest Luxembourg S.A. fusioniert.

Der Nettoinventarwert des untergehenden Fonds wird letztmalig per 31. Juli 2015 veröffentlicht.

Aufgrund des geringen Teilfondsvolumens des untergehenden Fonds sowie der vergleichbaren Investmentstrategie des aufnehmenden Fonds, ist es aus Sicht des Verwaltungsrates der BayernInvest Luxembourg S.A. sinnvoll, die jeweiligen Fonds zu fusionieren, da durch die Zusammenfassung dieser Fonds eine effizientere Verwaltungstätigkeit im Sinne der Investoren ermöglicht wird.

Unterscheidungskriterien der Fonds:

BayernInvest Deutscher Mittelstandsanleihen UCITS ETF Anteilklasse AL (ISIN: LU0903441706/ WKN: A1T6LL)	Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS Anteilklasse M (ISIN: LU0974225590/ WKN: A1W5T2)
<u>Verwaltungsgesellschaft:</u> BayernInvest Luxembourg S.A.	<u>Verwaltungsgesellschaft:</u> Warburg Invest Luxembourg S.A.

6B, rue Gabriel Lippmann L-5365 Munsbach	2 Place François-Joseph Dargent L-1413 Luxembourg
<u>Depotbank:</u> M.M.Warburg & Co. Luxembourg S.A. 2 Place François-Joseph Dargent L-1413 Luxembourg	<u>Depotbank:</u> M.M.Warburg & Co. Luxembourg S.A. 2 Place François-Joseph Dargent L-1413 Luxembourg
<u>Anlageberater:</u> BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH Karlstraße 35 D-80333 München	<u>Anlageberater:</u> Heemann Vermögensverwaltung GmbH Geschäftsführer Bösingbachstiege 4 D-48599 Gronau WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH Ferdinandstraße 65-67 D- 20095 Hamburg
<u>Hauptmerkmale der Anlagepolitik:</u> Das Ziel der Anlagepolitik ist es, über ein breit diversifiziertes Portfolio die attraktiven Renditen von Mittelstandsanleihen zu erschließen und dadurch mittel- bis langfristig eine Erhöhung bzw. Stabilisierung der Erträge aus Kapitalmarktanlagen zu erreichen. Die Anlagestrategie des BayernInvest Deutscher Mittelstandsanleihen UCITS ETF ist darauf ausgerichtet, über einen quantitativ und qualitativ ausgerichteten Investment-ansatz überwiegend in ein breit diversifiziertes Portfolio an Mittelstandsanleihen zu investieren. Mittelstandsanleihen sind Schuldverschreibungen kleinerer und mittlerer Unternehmen, die an speziellen Börsensegmenten gelistet sind. Der umgesetzte Managementansatz stellt bei der Portfolio-konstruktion ab auf eine qualitative Filterung und eine quantitative Gewichtung gepaart mit einer kontinuierlichen Portfoliokontrolle und einem dezidierten Risikomonitoring. Das Anlageuniversum umschließt alle an den Mittelstandssegmenten einer Börse gelisteten Anleihen. Zum Zeitpunkt der Investition sollte die Mittelstandsanleihe mindestens ein extern beauftragtes Rating ausweisen (z.B. S&P, Moody's, Fitch, Creditreform, Euler Hermes, Scope usw.) und weiter sollte die Anleihe mindestens mit B+ oder vergleichbar geratet sein. Weitergehend werden unter anderem die Kriterien Emissionsvolumen, Gewichtung je Emittent, je Ratingklasse, je Branche usw. bei der Konstruktion eines insgesamt diversifizierten Portfolios an Mittelstandsanleihen Berücksichtigung finden. Ein Index wird nicht nachgebildet. Das genannte Referenzportfolio (siehe Seite 81 -Eckwerte) dient der Risikoüberwachung. Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds ist es nicht, dieses zu übertreffen. Überwiegend wird in auf Euro denominierte Mittelstandsanleihen, die an einem deutschen Börsensegment gelistet sind, investiert. Sonstige zinstragende Wertpapiere und Anleihen können dem Teilfondsvermögen beigemischt werden. Weiter können Teile des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumenten und in Barmitteln angelegt werden. Der BayernInvest Deutscher Mittelstandsanleihen UCITS ETF darf höchstens 10% seines Vermögens in Anteilen anderer OGAW oder anderer OGA anlegen.	<u>Hauptmerkmale der Anlagepolitik:</u> Der Fonds strebt als Anlageziel eine Renditeentwicklung in Höhe von 3 % über der Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen an. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen deutscher Schuldverschreibungen deutscher mittelständischer Unternehmen mit Bonität, Wachstum, Nachhaltigkeit und Ertrag im Vordergrund. Diese werden in der Regel von einer Ratingagentur im Investmentgrade beurteilt oder entsprechen den Zugangsvoraussetzungen der Richtlinien des BondM der Börse Stuttgart, den Richtlinien des Mittelstandsmarktes der Börse Düsseldorf bzw. den Richtlinien des Börsensegmentes Entry Standard der Börse Frankfurt. Darüber hinaus ist beabsichtigt, börsennotierte festverzinsliche Wertpapiere von Emittenten zu erwerben, die nach Möglichkeit entweder als Familienunternehmen im DAXplus Family 30 gelistet sind, den nicht notierten deutschen Top-500-Familienunternehmen angehören oder von Unternehmen, bei denen das Emissionsvolumen der begebenen Emission den Betrag von 500 Mio. Euro übersteigt. Der Fonds investiert mindestens 51 % in fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, Wandel- und Umtauschanleihen, Optionsanleihen und Genussscheine. Bis zu 49 % des Wertes des Fondsvermögens können in Geldmarktpapiere bzw. in Sichteinlagen oder andere kündbare Einlagen investiert werden. Bis zu 10% des Wertes des Fondsvermögens können in Investmentfonds investiert werden. Bis zu 10 % des Wertes des Fondsvermögens können in nicht zum geregelten Markt zugelassene Wertpapiere, Geldmarktinstrumente sowie in notierte Schuldscheindarlehen angelegt sein. Der Fonds darf höchstens 10 % seines Wertes in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten ein und desselben Emittenten anlegen. Das Fondsvermögen kann darüber hinaus in allen anderen zulässigen Vermögenswerten angelegt werden.

<u>Cut-off:</u> 14:00 Uhr	<u>Cut-off:</u> 16:00 Uhr
<u>Valutatage für Zeichnungen von Anteilen:</u> Zahlungen für die Zeichnung von Anteilen haben innerhalb von drei Luxemburger Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag (Trading Day) an die Depotbank zu erfolgen.	<u>Valutatage für Zeichnungen von Anteilen:</u> Der Ausgabepreis ist innerhalb von zwei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag in der Fondswährung zahlbar.
<u>Valutatage für Rückgaben von Anteilen:</u> Die Depotbank ist verpflichtet, die Zahlung des Rücknahmepreises binnen 3 Luxemburger Bankarbeitstagen nach dem entsprechenden Bewertungstag (Trading Day) vorzunehmen.	<u>Valutatage für Rückgaben von Anteilen:</u> Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, die Frist zur Zahlung des Rücknahmepreises auf bis zu 5 Bankarbeitstage zu verlängern.
<u>Verwaltungsgebühr:</u> Max. 1,5% p.a.	<u>Verwaltungsgebühr:</u> Max. 1,6% p.a., mindestens EUR 30.000,00 pro angefangenem Kalenderjahr
<u>Ausgabeaufschlag:</u> Max. 2%	<u>Ausgabeaufschlag:</u> Max. 3%
<u>Ertragsverwendung:</u> Ausschüttung	<u>Ertragsverwendung:</u> Ausschüttung
<u>Anteilwertberechnung:</u> Täglich	<u>Anteilwertberechnung:</u> Täglich
<u>SRRI:</u> 4 (von 7)	<u>SRRI:</u> 3 (von 7)
<u>Börsennotiz:</u> Stuttgart	<u>Börsennotiz:</u> Düsseldorf
<u>Geschäftsjahresende:</u> 31. März	<u>Geschäftsjahresende:</u> 31. Dezember
<u>Berechnungsmethode des Gesamtrisikos:</u> Value at Risk	<u>Berechnungsmethode des Gesamtrisikos:</u> Commitment-Ansatz
<u>Vertriebsländer:</u> Luxemburg, Deutschland	<u>Vertriebsländer:</u> Luxemburg, Deutschland, Österreich
<u>Wirtschaftsprüfer:</u> KPMG Luxembourg S.à r.l. Cabinet de revision agréé 9, Allée Scheffer L-2520 Luxemburg	<u>Wirtschaftsprüfer:</u> BDO Audit S.A. 2, Avenue Charles de Gaulle L-1653 Luxemburg

Die Rechte der Anteilhaber der angezeigten Fonds unterscheiden sich nicht. Auswirkungen auf die Anleger des übernehmenden Fonds erwarten wir nicht. Die Verwaltungsgesellschaft sieht durch die Fusion keine Verwässerungsgefahr für die Performance des übernehmenden Fonds.

Ausführung der Fusion:

Die Verschmelzung soll im Wege eines Wertpapierübertrages (Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten des zu übertragenden Fonds werden auf den übernehmenden Fonds übertragen) stattfinden.

Die Vermögensgegenstände des zu übertragenden Fonds werden mit Wirkung zum 31. Juli 2015 als Sacheinlage in den übernehmenden Fonds eingebracht.

Zum Übertragungstichtag am 31. Juli 2015 werden jeweils die Anteilwerte des zu übertragenden und des übernehmenden Fondsvermögens nach den im Verkaufsprospekt hinterlegten Rechnungslegungsgrundsätzen ermittelt.

Berechnung des Verschmelzungsverhältnisses:

Der ungerundete Anteilwert des zu übertragenden Teilfonds wird durch den ungerundeten Anteilwert des übernehmenden Fonds geteilt. Das

Verschmelzungsverhältnis wird auf 6 Nachkommastellen gerundet. Am darauffolgenden Bewertungstag erfolgt die ergebnisneutrale Verbuchung der Vermögensgegenstände und der Verbindlichkeiten des zu übertragenden Teilfonds in den übernehmenden Fonds. Spitzen, die durch die Rundung des Verschmelzungsverhältnisses entstehen, werden durch die Depotbank ermittelt, verkauft und als Zufluss im übernehmenden Fonds verbucht.

Die Anteilhaber von Anteilen des BayernInvest Mittelstandsanleihen UCITS ETF werden sich ab dem 31. Juli 2015 mit der im Verschmelzungsverhältnis ermittelten Anzahl von Anteilen in dem Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS wiederfinden.

Die Verschmelzung ist Gegenstand eines Berichtes des Wirtschaftsprüfers, der zum 31. Juli 2015 erstellt wird. Dieser Bericht kann auf Anfrage kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft angefordert werden.

Die Fusion erfolgt steuerneutral im Sinne des Investmentsteuergesetzes, d.h. es kommt für steuerliche Zwecke nicht zu einem Veräußerungs- bzw. Anschaffungsvorgang. Wir empfehlen dem Anleger, sich insbesondere über die individuellen steuerlichen Konsequenzen der Fusion von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe beraten zu lassen.

Die Anteilhaber, welche mit den v.g. Änderungen nicht einverstanden sind, können ihre Anteile bis zum 27. Juli 2015, 14:00 Uhr MEZ, kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank sowie bei allen im Verkaufsprospekt verzeichneten Zahlstellen zurückgeben.

Für die Anteilhaber des zu übertragenden Fonds ist der mit der Übertragung des Fonds zusammenhängende Umtausch ihrer Anteile nicht mit Kosten verbunden. Rechts-, Beratungs- oder Verwaltungskosten, die mit der Vorbereitung und Durchführung der Verschmelzung verbunden sind, werden mit Ausnahme der Kosten für den Wirtschaftsprüfer, nicht den betroffenen Fonds oder deren Anteilhabern belastet. Für die Anteilhaber des übernehmenden Fonds ist der mit der Übertragung des Fonds zusammenhängende Umtausch ihrer Anteile nicht mit Kosten verbunden.

Die Anteilausgabe von Anteilen des zu übertragenden Fonds BayernInvest Deutscher Mittelstandsanleihen UCITS ETF wird mit Erscheinen dieser Anzeige eingestellt.

Die jeweiligen gültigen Verkaufsprospekte nebst Verwaltungsreglement, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenfrei bei den Verwaltungsgesellschaften sowie bei den jeweiligen Zahl- und Informationsstellen erhältlich.

Luxemburg, im Juni 2015

Der Verwaltungsrat
BayernInvest Luxembourg S.A.

Der Vorstand
WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.